

«Es braucht Leute mit Erfahrung»

Christian Wassmer will als Gemeinderat und Vizeammann kandidieren. Warum er dafür sogar aufs Amt als Einwohnerratspräsident verzichten würde und welche Erfahrung er einbringen möchte, sagt er im Interview.

MELANIE BÄR

Trotz Pensionierung sind die Tage von Christian Wassmer ausgefüllt: Anfang März nahm er am Engadin Skimarathon teil, sechs Wochen lang wird er als Guide Mountainbiketouren im Ausland begleiten und für den Landhockeyclub hat er gerade die Abrechnung eines internationalen Turniers erstellt. Trotzdem mailt er auf die Interviewanfrage sofort mehrere Terminvorschläge und steht am 26. Februar am Stubentisch in seinem Wohnhaus Red und Antwort.

Sie haben sich mit 59 Jahren kürzlich frühpensionieren lassen; das Amt im Gemeinderat würde Ihnen



Christian Wassmer kandidiert als Gemeinderat und Vizeammann.

Melanie Bär

man eine Organisation aufbaut und einen Strategieprozess vorantreibt. kürzlich. Wieso? Ich wollte es am Anfang offenlassen. Als Gemeinderat

didatur zuvorgekommen. Spricht man sich nicht ab? Nein, wir sind zwei unabhängige Parteien, jede entscheidet für sich. Wir haben weder von ihrer Kandidatur gewusst noch sie erwartet.

Hätten Sie gerne vorher davon gewusst? Sagen wir es mal so: Ihre Kandidatur hat die Partnerschaft der beiden Parteien nicht gestärkt. Wir hätten es geschätzt, wenn sie das Gespräch gesucht hätten, bevor sie unseren Sitz angreifen.

Angreifen? Ist es nicht üblich, dass es bei Gesamterneuerungswahlen zu Rochaden kommt? Die Mitte ist in Wettingen die stärkste Partei, wenn jemand zwei Sitze zugut hat, dann wir. Und ich fände es gut, wenn die SVP wieder im Gemeinderat vertreten wäre, weil sie ebenfalls eine grosse Wählerschaft hat.

Zum zweiten Mal in Folge hat das Stimmvolk das Budget zuerst abgelehnt, das der Gemeinderat vorgelegt